

24.04.2016 – 10:00 Uhr

Slow-Fashion-Aktion: Helvetas zeigt, wie das T-Shirt wächst



Zürich (ots) -

Heute, anlässlich des Fashion Revolution Days, lanciert Helvetas das innovative Projekt "Slow Fashion Container": Die Entwicklungsorganisation macht transparent und nachverfolgbar, wie während rund eines Jahres aus einem Container biologischer Baumwolle aus Mali fair und nachhaltig produzierte T-Shirts entstehen. Wer jetzt bestellt, erhält sein T-Shirt in einem Jahr. Slow Fashion eben.

Heute vor drei Jahren stürzte die Rana Plaza Textilfabrik in Bangladesch ein, über 1000 Menschen starben. Zum Gedenken an dieses Unglück findet am 24. April der Fashion Revolution Day statt. Die Entwicklungsorganisation Helvetas lanciert nun das innovative Projekt "Slow Fashion Container". Sie sensibilisiert die Konsumentinnen und Konsumenten mit dieser Aktion für den aufwändigen Weg, den ein biologisch und fair produziertes Kleidungsstück hinter sich hat, wenn es bei der Käuferschaft landet. Konkret mobilisiert Helvetas Schweizerinnen und Schweizer, via Crowd Ordering ein T-Shirt heute zu bestellen, um es nach der Produktion in rund einem Jahr zu beziehen. Ziel ist es, aus einem Container - übliche Liefereinheit im internationalen Handel - voll Biobaumwolle aus Mali 100'000 T-Shirts produzieren zu lassen.

Transparente Herstellung - Schritt für Schritt

Die Konsumentinnen und Konsumenten können den Weg ihres fair produzierten T-Shirts Schritt für Schritt verfolgen - vom Baumwollfeld bis in den eigenen Kleiderschrank: Helvetas begleitet eine afrikanische Bäuerin von der Aussaat der Biobaumwolle im Mai bis zur Ernte im Oktober. Online kann man das Wachsen des T-Shirt-Rohstoffs, den Transport des Containers nach Thessaloniki sowie die Weiterverarbeitung in Griechenland und Mazedonien beobachten. Die britische Politaktivistin und Modedesignerin Katharine Hamnett hat das Shirt exklusiv für Helvetas designt. In einem Jahr, im Frühling 2017, werden die T-Shirts in der Schweiz verteilt - Slow Fashion eben.

Helvetas engagiert sich seit über 20 Jahren für fair und ökologisch produzierte Textilien und ist eine Pionierin der Bio-Fairtrade-Baumwollproduktion. Die Entwicklungsorganisation will mit dem Projekt zum Umdenken und Handeln anregen - oft werden Kleider nämlich auf Kosten der Textilarbeiter und der Umwelt billig produziert, unüberlegt eingekauft und nach kurzem Tragen wieder entsorgt. Das soll sich ändern.

Zu verfolgen ist das Projekt auf: www.slow-fashion-container.ch

Kontakt:

Tobias Meier, Leiter Fairer Handel Helvetas: 044 368 65 51,
079 418 42 76, tobias.meier@helvetas.org

Matthias Herfeldt, Mediensprecher Helvetas: 044 368 65 48,
076 338 59 38, matthias.herfeldt@helvetas.org

Medieninhalte



Die malische Biobaumwollbäuerin Djènèba Diallo, 43, zeigt, wo sie demnächst die Biobaumwolle säen wird. Wie die Mutter von acht Kindern die Baumwolle pflegt und erntet, und wie diese danach in einen Container geladen und zur T-Shirt-Produktion nach Europa transportiert wird, kann man auf www.slow-fashion-container.ch mitverfolgen. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Filifing Diakité"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100787068> abgerufen werden.